



RATHAUS POST

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

auch wenn wir nun bereits dem Frühling entgegenblicken, wird uns der vergangene Winter sicher in Erinnerung bleiben. Die heftigen Schneefälle Anfang Januar haben uns alle vor Herausforderungen gestellt. An zwei Tagen ist sogar der Unterricht an den Kaufbeurer Schulen ausgefallen. Das gab es schon lange nicht mehr, aber die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler hatte in diesem Fall Vorrang. Die rund 130 Mitarbeiter vom Winterdienst des städtischen Bauhofs und von Subunternehmern waren im Dauereinsatz: Sie haben alles gegeben, damit Sie trotz winterlicher Verhältnisse sicher an Ihr Ziel kommen konnten. Rund 15.400 Arbeitsstunden wurden bis Ende Februar im Winterdienst geleistet, das ist deutlich mehr als im vergangenen Jahr. Es wurden über 2.500 Tonnen Streusalz ausgebracht – in den Vorjahren waren es rund 1.800

Tonnen. Hinzu kamen knapp 300 Tonnen Streusplitt für Gehwege. Sie sehen: Dieser Winter hatte es in sich!

Daher möchte ich mich bei allen Mitarbeitern des Bauhofs und bei allen Helfern ganz herzlich für den großen Einsatz bedanken, mit dem sie unsere Straßen und Wege von Schnee und Eis freigeräumt haben – oft zu nachtschlafender Zeit. Und Ihnen allen danke ich für Ihr Verständnis, dass die Mitarbeiter des Winterdienstes trotz hohem Einsatz nicht überall gleichzeitig sein konnten.

Ich wünsche Ihnen ein sonniges Frühjahr!
Ihr

Stefan Bosse
Oberbürgermeister



VORMERKEN!

24-STUNDEN-TOUR

Am Freitag, den 28. Juni 2019, startet die nächste 24-Stunden-Tour von Oberbürgermeister Bosse. Dann besucht er wieder Menschen, die gerne mit ihm ins Gespräch kommen wollen. Sie haben ein Anliegen und wollen den OB zu sich einladen? Vormerkungen sind unter **E-Mail** ob-buero@kaufbeuren.de möglich.

WIR STELLEN VOR



NEU

Alle Restmülltonnen in Kaufbeuren werden mit elektronischen Chips ausgestattet. So wird nachvollziehbar, wem welche Tonne gehört. Zudem wird sichergestellt, dass jede Tonne nur einmal pro Woche geleert wird. Die Chips werden ab Mai an den Tonnen angebracht. Eine Info dazu erfolgt ab Mitte April per Brief an alle Gebührenzahler.

KAUFBEUREN UNTERM HAKENKREUZ

Stadtmuseum Kaufbeuren holt Bürgerinnen und Bürger bei Ausstellungsvorhaben mit ins Boot.

Seit Oktober des vergangenen Jahres läuft in Kaufbeuren ein besonderes Museumsprojekt. Mit „Kaufbeuren unterm Hakenkreuz. Eine Stadt geht auf Spurensuche“ reagierte das Stadtmuseum auf Kritik an seinem Ausstellungsbereich zum Nationalsozialismus und arbeitet an einer neuen Sonderausstellung, die im Oktober 2019 eröffnet wird. Das Ziel? Die NS-Zeit in Kaufbeuren neu zu beleuchten, aktuelle Bezüge herzustellen und dabei die Menschen der Stadt einzubinden. Die Kulturstiftung des Bundes fördert dieses Vorhaben im Fonds Stadtgefährten.

Ein Jahr lang geht das Stadtmuseum Kaufbeuren gemeinsam mit den Menschen der Stadt auf Spurensuche und entwickelt mit unterschiedlichen Kooperationspartnern, von Schulen bis Zeitzeugen, unterschiedliche themenbezogene Projekte. Dabei soll die NS-Geschichte der Kleinstadt ebenso unter die Lupe genommen werden wie die Frage, wie wir heute mit Ausgrenzung, Rassismus und der NS-Vergangenheit umgehen. Am Ende soll eine Sonderausstellung von und für Bürgerinnen und Bürger entstehen, die durchwoben ist von Objekten, Erinnerungen, Anregungen und Gedanken aus der Bevölkerung. Zentral wird dabei

immer die Frage sein: „Was hat die NS-Zeit mit mir zu tun?“. Die Ergebnisse aus den Kooperationsprojekten sollen in die Son-

derausstellung einfließen und das Thema an unterschiedlichen Orten im öffentlichen Raum in Kaufbeuren sichtbar machen.



Bei der Auftaktveranstaltung im Oktober 2018 im Haus St. Martin beteiligten sich zahlreiche Interessierte aller Altersklassen mit angeregten Gesprächen, schriftlichen Anmerkungen und Vorschlägen zur geplanten Ausstellung. Foto: Wolfgang Seiffert

KOOPERATIONSPARTNER

Bundesprogramm „Demokratie Leben!“, Generationenhaus Kaufbeuren mit dem „Zeit- reisetreff“, Jakob-Brucker-Gymnasium, Kulturwerkstatt Kaufbeuren, Marien-Gymnasium, querKUNST, Seniorenbeirat Kaufbeuren mit den „Neugablonzer Zeitzeugen“, Technisches Ausbildungszentrum der Luftwaffe – Abteilung Süd (Standort Fliegerhorst Kaufbeuren), vhs Kaufbeuren mit dem AKF (Arbeitskreis Fotografie)

EIN NEUES GESICHT FÜR EINE WICHTIGE AUFGABE

CITYMANAGEMENT KAUFBEUREN

Das City- und Flächenmanagement für die Altstadt Kaufbeuren wird durch eine Citymanagerin verstärkt. Im Auftrag der Stadt Kaufbeuren, Abteilung Wirtschaftsförderung, bildet Bilgi Dikkaya-Kaufmann seit September 2018 eine weitere Säule für die positive Entwicklung der Kaufbeurer Altstadt. Tatkräftig und engagiert hat sie bereits die ersten Kontakte aufgenommen und Gespräche geführt.

„DAS PULSIERENDE LEBEN DER KAUFBEURER INNENSTADT, SO WIE ICH ES AUS MEINER JUGEND KENNE, SOLL DER HEUTIGEN ZEIT ENTSPRECHEND WIEDER NEU AUFLEBEN.“

Dies ist die Hauptvision von Bilgi Dikkaya-Kaufmann. Dabei ist ihr der direkte Dialog mit der Bevölkerung immens wichtig.

Neben der Erfassung und Dokumentation freier Nutzflächen in der Altstadt geht es vor allem auch darum, gezielt den Kontakt mit den Eigentümern und den beauftragten Maklern zu suchen. Im engen unbürokratischen Austausch mit den Akteuren der örtlichen Immobilienwirtschaft, dem Kaufbeuren Marketing e.V., der Stadtplanung und der Wirtschaftsförderung sowie weiteren Institutionen sollen sowohl der Nutzungsmix in der Altstadt attraktiv entwickelt als auch Leerstände vermieden werden. Im Ge-



Foto: Dikkaya-Kaufmann

spräch sind auch Zwischennutzungen oder interaktive Kunstprojekte.

OFFEN FÜR IDEEN

Die Citymanagerin nimmt gerne auch Ihre Wünsche und Anregungen entgegen.
Telefon 08344/921975
E-Mail citymanagement@kaufbeuren.de

KAUFBEURER MUSEUMSKARTE

2 Tage – 1 Preis – 5 Schmuckstücke Kaufbeurens

Kennen Sie schon all unsere Museen? Vielleicht ist ja die Kaufbeurer Museumskarte ein Anlass, mal wieder einen Streifzug durch fünf Schmuckstücke der Stadt zu unternehmen. Mit der Kombikarte können Interessierte an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zum attraktiven Preis von 8 Euro (Kinder 5 Euro) alle Ausstellungen in den fünf teilnehmenden Museen besuchen. Denn eines ist sicher: Alle sind einen Besuch wert!



Bürgerplatz 1
87600 Kaufbeuren-Neugablonz
Telefon 08341/965018
E-Mail info@isergebirgs-museum.de
www.isergebirgs-museum.de

Im Isergebirgs-Museum Neugablonz wird die außergewöhnliche Geschichte der Gablonzener Glas- und Schmuckindustrie lebendig.



Neue Zeile 11
87600 Kaufbeuren-Neugablonz
Telefon 08341/98903
E-Mail info@erlebnisausstellung.info
www.erlebnisausstellung.info

Die interaktive Erlebnis-Ausstellung zeigt Aktuelles rund um das Thema Modeschmuck und vieles mehr. Erleben, informieren, einkaufen.



FEUERWEHRMUSEUM KAUFBEUREN-OSTALLGÄU

Am Bleichanger 50
87600 Kaufbeuren
Telefon 0173/8660010
E-Mail info@fwm-kf-oal.de
www.fwm-kf-oal.de

Machen Sie einen Rundgang durch 200 Jahre Feuerwehrgeschichte mit einzigartigen Exponaten aus dem Allgäu-Schwäbischen Raum.



STADTMUSEUM KAUFBEUREN

Kaisergäßchen 12 – 14
87600 Kaufbeuren
Telefon 08341/9668390
E-Mail stadtmuseum@kaufbeuren.de
www.stadtmuseum-kaufbeuren.de

Geschichte erleben im Stadtmuseum! Entdecken Sie die vielfältige Vergangenheit Kaufbeurens mit Kinderpfad, Audioguide und modernen Medien.



kunsthau kaufbeuren

Spitaltor 2
87600 Kaufbeuren
Telefon 08341/8644
E-Mail mail@kunsthau-kaufbeuren.de
www.kunsthau-kaufbeuren.de

Das Kunsthaus zeigt wechselnde Ausstellungen zur Kunst des 19., 20. und 21. Jahrhunderts sowie zu kulturhistorischen Themen.

SCHNUPPERWOCHEN, EIN TAG DER OFFENEN TÜR UND VIELE KONZERTE IM MAI UND JUNI

Mit ihren nunmehr 99 Jahren ist von Altersschwäche bei der Musikschule nichts zu spüren. Über 1400 Schülerinnen und Schüler im Alter von 2 bis 82 lernen hier jedes Jahr ihr Lieblingsinstrument, spielen in Ensembles und Orchestern und zeigen ihr Können bei Konzerten und Wettbewerben.

Für alle Kinder und Jugendliche, die sich für ein Instrument interessieren, veranstaltet die Musikschule vom 26. Mai bis zum 7. Juni zwei Musikschulwochen mit Konzerten, einem Tag der Offenen Tür, offenen Proben und Probeunterrichten.

Schnuppern und Ausprobieren

Am Dienstag, den 28. Mai, können alle Kinder beim **Tag der Offenen Tür** ab 16 Uhr einen Instrumenten-Rundlauf durch die Musikschule mitmachen. Alle Instrumente können unter Anweisung der Fachlehrer ausprobiert werden. Es gibt kleine Preise zu gewinnen.

Am Samstag, den 1. Juni, bietet die **Tänzelfest-Knabenkapelle** einen Instrumentenvormittag für Mädchen und Jungen an. Interessierte können außerdem bei **offenen Proben** der Jazz-Bigband, des Gitarrenorchesters, des Jugendorchesters und der Blaskapellen zuhören oder selbst probeweise teilnehmen. Die genauen Termine der Proben finden sich ab April auf der Website der Musikschule.

Konzerte als Rahmenprogramm

Umrahmt werden die Musikschulwochen von Konzerten. Hier die Termine:

Sonntag, 26. Mai, 11 Uhr: **Jugendbigband „PicPänth“** eröffnet mit einem Open-Air auf dem **Spitalhof**.

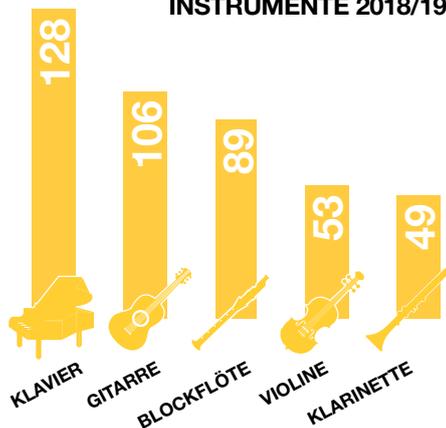
GUT ZU WISSEN

Neuanmeldungen für das kommende Schuljahr sind bis 30. Juni im Büro der Musikschule möglich.



Foto: Martin Klein

DIE BELIEBTESTEN INSTRUMENTE 2018/19



Anzahl der Schülerinnen und Schüler
Quelle: Musikschule

Dienstag, 28. Mai, 19 Uhr: **Die Streichinstrumente** stellen sich in einem Konzert im **Musikschulsaal** vor, 2. Stock, Johannes-Haag-Str. 26.

Samstag, 1. Juni, 18 Uhr: **Konzert der Orchester**. Musik von Klassik bis Filmmusik erklingt im **Gablonzer Haus**. Es spielen das Jugendorchester, das Streichorchester, das Gitarrenorchester und das Hornorchester.

Dienstag, 4. Juni, 19 Uhr: **Konzert der Ensembles**. Es spielen Ensembles von Duo bis Sextett im **Musikschulsaal**, 2. Stock, Johannes-Haag-Str. 26.

Donnerstag, 6. Juni, 18 Uhr: **„Sing ein Lied“** – gemeinsames Konzert der Singklassen in der **Dreifaltigkeitskirche**.

Freitag, 7. Juni, 19 Uhr: **Konzert der Dozenten** gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Talentklasse im **Stadttheater**. Zu hören sind Kammermusik und Solos auf höchstem Niveau.

Der Eintritt zu allen Konzerten und Kennenlern-Angeboten ist kostenlos.

WEITERE INFOS

Sekretariat der Musikschule
Telefon 08341/437-291
www.musikschule.kaufbeuren.de

FERIENBETREUUNG UND -PROGRAMME 2019



Foto: Alexander Bernhard



Foto: Stadtjugendring

FÜR DIE KLEINEN

Für die Jüngeren in den Sommerferien: Ferienkinderbetreuung ab 3 Jahren sowie Kleinkinderbetreuung von 1 bis 3 Jahren

Um Familie und Beruf besser vereinbaren zu können, bietet die Abteilung Familienstützpunkt & Gleichstellung in Kooperation mit dem Kinderhaus „Am Leinauer Hang“ für Alleinerziehende und berufstätige Eltern in den Sommerferien eine Ferienkinderbetreuung in Kaufbeuren an. Die Kinder sollen Spaß und Freude haben und können sich bei den verschiedensten Angeboten kreativ entfalten.

Bitte beachten: Wegen Umbau des Kinderhauses „Am Leinauer Hang“ finden die Ferienbetreuung ab 3 Jahren und die Kleinkinderbetreuung von 1 bis 3 Jahren in der Heinzelmannstraße 1, Kaufbeuren statt.



TERMINE & ZEITEN

5. bis 23. August 2019, täglich von 7:30 Uhr bis 14 bzw. bis 17 Uhr. Bei Bedarf ist eine Betreuung ab 7 Uhr möglich. Nähere Infos, Anmeldeformulare und Kosten unter www.familie.kaufbeuren.de.

ANMELDUNG

Ab sofort bei der Abteilung Familienstützpunkt & Gleichstellung der Stadt Kaufbeuren, Berliner Platz 4, **Telefon** 08341/437-762, **E-Mail** familienbeauftragte@kaufbeuren.de.

FÜR SCHULKINDER

Für Schulkinder ab der ersten Klasse bis 11/14 Jahre: qualifizierte und durchgehende Betreuung von 8 bis 17 Uhr an allen Werktagen einer Ferienwoche – mit warmem Mittagessen



„SJR – Ferienspaß“ ist das familienlastende Angebot des Stadtjugendring Kaufbeuren, das mit mehrtägigen Veranstaltungen in den Faschings-, Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien eine Betreuung in der schulfreien Zeit mit Spiel, Spaß und viel Abwechslung garantiert. Ausgenommen sind die Weihnachtsferien. Ganz egal, aus welchen Gründen Eltern zeitliche Unterstützung bei der Betreuung ihrer (Grund-)Schulkinder benötigen, der Stadtjugendring kann weiterhelfen. Jede Woche (Angebote mit und ohne Übernachtung) bietet einen anderen Programmschwerpunkt und wenn eins sicher ist: Langeweile ist TABU!

Um Familien bezüglich ihrer Jahresplanung bereits frühzeitig unterstützen und entlasten zu können, wird das Gesamtpaket „SJR-Ferienstpaß“ zum Jahresanfang komplett für das ganze Jahr veröffentlicht. Die überwiegende Zahl der Teilnehmerplätze ist bereits ab diesem Zeitpunkt verfügbar. Für kurzfristige nicht planbare Betreuungspässe stehen Notfallplätze zur Verfügung.

WEITERE INFOS

Nähere Informationen und Anmeldung unter www.sjrkf.de.

FERIENPROGRAMM IM STADTJUGENDRING

Jedes Jahr erscheint zu den Oster-, Pfingst- und Sommerferien das „SJR Ferienspaß – Ferienprogramm“. Es bietet mit Tagesfahrten und Halbtageskursen ein bunt gemischtes Angebot für die schulfreie Zeit. Sport, Kreativität, Gesundheit, Natur erleben – in allen Bereichen ist etwas geboten.

In den Osterferien warten der Stefflsbauer-Erlebnishof, die Soccer-Arena Kaufbeuren, das Equila-Land München sowie das Kiddi-Car in Fürstentfeldbruck auf den Besuch der Kaufbeurer Ferienkinder. Beim Backen mit dem Generationenhaus, dem Besuch bei der Trüffelfee und bei einem selbst kreierten 3-Gänge-Menü kommt der Gaumen voll auf seine Kosten.

Klettern beim DAV Kaufbeuren-Gablonz oder Yoga und Breakdance bei Dance Souldution fördern Beweglichkeit und Körperbeherrschung. Ob beim Nähen in Kerstins Bastelkiste, dem Theaterworkshop der Kulturwerkstatt, den Bastelangeboten von querKUNST oder dem Besuch im Isergebirgsmuseum: Kreativität ist auf jeden Fall gefragt.

Ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für Klein und Groß wartet auf die Kinder!

Anmeldestart für die Osterferien ist am 16. März 2019 ab 9 Uhr.



DAS PROGRAMM

Das ganze Ferienprogramm und die Anmeldung ist unter www.sjrkf.de zu finden. Für Rückfragen steht Veronika Schulz unter **Telefon** 08341/437-629 gerne zur Verfügung.

DAHEIM – BETREUTES WOHNEN ZUHAUSE



Geschulte Alltagsbegleiterinnen und -begleiter helfen bei Erledigungen im Haushalt.

So lange wie möglich in der eigenen Wohnung leben – das ist der Wunsch vieler älterer Menschen. Mit der Initiative „daheim – Betreutes Wohnen zuhause“ der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist Kaufbeuren kann dieser Wunsch oft erfüllt werden.

Das Angebot beinhaltet wöchentliche Hausbesuche durch geschulte ehrenamtliche Alltagsbegleiter und -begleiterinnen. Sie übernehmen zum Beispiel kleinere Hilfen in Haus und Garten, unterstützen beim Einkaufen, begleiten zu Arztterminen oder bei Behördengängen - oder sind einfach für die Senioren da. Zusätzlich steht eine hauptberufliche Koordinatorin als feste Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie unterstützt die Angehörigen und organisiert und

koordiniert die notwendigen Leistungen für die Betreuung zuhause, insbesondere nach einem Aufenthalt im Krankenhaus oder in der Reha. Bei Bedarf vermittelt sie Dienstleistungen im Bereich der ambulanten Pflege und hauswirtschaftlichen Versorgung, wie etwa Hausnotruf, Essen auf Rädern oder Anpassungsmaßnahmen in der Wohnung oder im Haus. Und ist einmal eine Kurzzeit- oder Tagespflege nötig, hilft die Koordinatorin bei der Auswahl der passenden Einrichtung.

„Seit dem Start der Initiative vor sechs Jahren erfreut sich das Angebot wachsender Beliebtheit“, berichtet Simone Schneble, Koordinatorin der Initiative. „Zurzeit nehmen zwischen 60 und 70 Seniorinnen und Senioren die Leistungen von ‚daheim! – Betreutes Wohnen zuhause‘ in Anspruch.“ Sie weist noch auf den geselligen Teil des Angebots hin: „Im Rahmen der angebotenen Leistungen werden regelmäßig Ausflüge organisiert. Gerade in den Wintermonaten sind die Ausflüge für viele Senioren eine willkommene Abwechslung von ihrem Alltag. Wir besuchen Museen und gehen zusammen in die angebotenen Seniorenvorstellungen der Kaufbeurer Theatervereine. Auch die Faschingsfeier in einem unserer Seniorentreffs steht jedes Jahr mit auf der Ausflugsliste. Wenn

KONTAKT

Simone Schneble
Baumgarten 36
87600 Kaufbeuren
Telefon 08341/437-204
E-Mail simone.schneble@kaufbeuren.de

das Wetter im Laufe des Jahres schöner wird, fahren wir natürlich raus in die Natur. Mindestens einmal im Jahr besuchen wir eine Alm in den Bergen. Eines der beliebtesten Ausflugsziele bei den Senioren ist die jährliche Schifffahrt auf dem Forggensee.“

Bei allen Angeboten wird darauf geachtet, dass die Ziele relativ barrierearm sind und in der näheren Umgebung liegen. Die älteren Menschen werden zu Hause abgeholt und abends wieder nach Hause gebracht.

Die Kosten für die Teilnahme an „daheim – Betreutes Wohnen zu Hause“ liegen bei 75 Euro im Monat.



Sehr beliebt: die Ausflüge in die Umgebung, wie hier an den Hopfensee.
Fotos: Hospitalstiftung

GESUCHT

Rund 50 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer ermöglichen das Angebot von „daheim – Betreutes Wohnen zuhause!“. Weitere Unterstützerinnen und Unterstützer sind gerne willkommen. Voraussetzung: Freude im Umgang mit alten Menschen.

DIE GESAMMELTEN MOTIVE UNSERER MARKETING-KAMPAGNE

WIR STELLEN VOR

Im letzten Jahr hat die Stadt Kaufbeuren Menschen gefragt, was sie an unserer Stadt besonders finden und daraus Plakatsmotive entwickelt. Ein paar von ihnen haben Sie vielleicht schon entdeckt. Hier sind unsere Stadt-Botschafterinnen und -Botschafter im Überblick.



NEUE GRUNDSTÜCKE AM KAISERWEIHER WERDEN IN ERBPACHT VERGEBEN

In diesem Jahr steht die Erschließung weiterer Grundstücke im Baugebiet am Kaiserweiher an. Dabei gibt es eine Neuerung, die der Kaufbeurer Stadtrat beschlossen hat: Die Wohnbaugrundstücke im östlichen Teil des zweiten Bauabschnittes des Baugebiets am Kaiserweiher werden im Erbbaurecht vergeben. Für Bauherren bedeutet das, dass sie die Grundstücke für den Bau von Häusern nicht kaufen müssen, sondern im Erbbaurecht pachten. Damit entfällt die hohe Anfangsinvestition in ein Grundstück.

Städtisch verwaltete Stiftungen sind verlässliche Partner

Erbpachtgeber sind die städtisch verwalteten Stiftungen. Sie sind verlässliche Partner für die zunächst 99-jährige Laufzeit des Erbbaurechts. Auf diesem Wege werden 35 Einfamilienhausgrundstücke angeboten. Die Vormerkung erfolgt weiterhin über die Liegenschaftsabteilung der Stadt Kaufbeuren, anhand der Vergabekriterien für städtische Wohnbauplätze. Vier Reihenhausgrundstücke und ein Mehrfamilienhausgrundstück sollen von einem Bauträger bebaut und dann ebenfalls in Erbbaurecht verkauft werden. In vielen Kommunen wie Kempten und Augsburg wird dieses historische Instrument der Wohnbauförderung heute wieder genutzt. Auch in Kaufbeuren sind Erbbaurechte verbreitet, beispielsweise in Kaufbeuren Nord und in der Unteren Bleiche.



Die Grundstücke im östlichen Teil des zweiten Bauabschnitts (auf dem Bild die grünen Wiesen rechts) sollen in Erbpacht vergeben werden. Foto: Harald Langer

Nachhaltige Anlagestrategie für die Stiftungen

„Die Erbpacht ist eine wertorientierte nachhaltige Anlagestrategie, die den

verantwortungsvollen Umgang der Stadt mit dem Stiftungsvermögen beweist, und dessen langfristigen Erhalt sicherstellt“, erläutert Markus Pferner, der als Finanzreferent der Stadt auch das Vermögen der Stiftungen verwaltet. Dank der moderaten aber nachhaltigen Erbpachterträge sind die Stiftungen in der Lage, ihre Zwecke langfristig zu erfüllen und positiv in die Gesellschaft zu wirken. So werden beispielsweise Menschen in akuten Notlagen durch Stiftungsmittel aus dem Moosmang’schen Sozialfonds und der Theodor-Erben-Stiftung unbürokratisch unterstützt.

NOCH FRAGEN

Fragen und Antworten zur Erbpacht, die Vergabekriterien sowie ein Formular zur Vormerkung finden sich unter www.kaufbeuren.de/kaiserweiher.
Kontakt Abteilung Liegenschaften
Telefon 08341/437-242



WENN EIN ELTERNTEIL FEHLT

Austausch beim offenen Treff für Alleinerziehende und getrennt lebende Mütter und Väter an jedem zweiten Samstag im Monat

Alleinerziehende oder getrennt lebende Mütter und Väter sehen sich oft mit ganz besonderen Herausforderungen konfrontiert. Umso wichtiger ist der Austausch mit anderen Müttern oder Vätern, die in der gleichen Situation sind. Aus diesem Grund hat die Familienbeauftragte der Stadt Kaufbeuren schon vor einigen Jahren einen offenen Treff ins Leben gerufen. Es geht darum, Kontakte zu knüpfen, miteinander Spaß zu haben, Aktivitäten mit den Kindern zu erleben oder hilfreiche Informationen zu erhalten. Die Treffen finden an jedem zweiten Samstag im Monat in den Räumen der Kinderstube e.V., Äußere Buchleuthe 22, in Kaufbeuren statt.



Beginn ist um 9:30 Uhr mit einer Begrüßungsrunde, anschließend ist bei einem Frühstück Zeit für Gespräche und Erfahrungsaustausch. Eine Kinderbetreuung wird während der ganzen Zeit angeboten. Ende ist gegen Mittag mit einem gemeinsamen Spiel für Groß und Klein. Der Unkostenbeitrag für Verpflegung sowie Kinderbetreuung beträgt 3 Euro pro Familie.

Je nach Bedarf werden verschiedene Themen angesprochen, zum Beispiel Betreuungsmöglichkeiten, Trennung/Scheidung/Unterhalt, Geschwisterstreit, Erziehungsprobleme und Erziehungshilfen, Wiedereinstieg in den Beruf, Zeitmanagement oder Patchwork-Familie.

TERMINE 2019

13. April, 11. Mai, 8. Juni, 13. Juli,
7. September, 11. Oktober, 9. November,
7. Dezember
Im August findet kein Treffen statt.

VERANSTALTER

Stadt Kaufbeuren, Abteilung Familienstützpunkt & Gleichstellung
Telefon 08341/437-761
E-Mail familienbeauftragte@kaufbeuren.de

KAUFBEUREN ERLEBEN

AUSGEWÄHLTE TERMINE

MÄRZ

26.03.2019	16:00	Sitzung des Kaufbeurer Stadtrats	Rathaus-Neubau, 1. Stock
28.03.2019	20:00	Bürgerversammlung Neugablonz	Gablonzer Haus

APRIL

10.04.2019	19:30	Bürgerinnenversammlung	Haus St. Martin
29.04.2019	20:00	Bürgerversammlung Kemnat	Feuerwehrhaus Kemnat
30.04.2019	16:00	Sitzung des Kaufbeurer Stadtrats, ab 15:30 Bürgersprechstunde	Rathaus-Neubau, 1. Stock

MAI

05.05.2019	11:00	Künstlermarkt im Frühjahr, verkaufsoffener Sonntag ab 13:00	Innenstadt
08.05.2019	20:00	Bürgerversammlung Oberbeuren	Pfarrsaal Oberbeuren
16.05.2019	10:00	Sonderausstellung: Macht und Millionen	Stadtmuseum
21.05.2019	16:00	Sitzung des Kaufbeurer Stadtrats	Rathaus-Neubau, 1. Stock
27.05.2019	20:00	Bürgerversammlung Hirschzell	Feuerwehrhaus Hirschzell

JUNI

07.06.2019	13:00	Aktenvernichtung für den guten Zweck	Neptunbrunnen, Kaiser-Max-Straße
25.06.2019	16:00	Sitzung des Kaufbeurer Stadtrats	Rathaus-Neubau, 1. Stock
29.06.2019	Vss. 15:00	Sound am Markt	Neuer Markt, Neugablonz

Viele weitere Veranstaltungen finden Sie täglich aktuell im Veranstaltungskalender unter www.kaufbeuren.de.

INFO & ANMELDUNG

Anna Burghard (Leitung)
Telefon 0160/7658255
E-Mail burghardanna1@gmail.com

Allgäu



Kaufbeuren

IMPRESSUM

Verleger, Herausgeber, redaktionelle Verantwortung
Stadt Kaufbeuren
Kaiser-Max-Str. 1
87600 Kaufbeuren
Telefon 08341/437-0 Fax -660
E-Mail info@kaufbeuren.de

Redaktion

Andrea Hiemer (V.i.S.d.P.)
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
sowie die jeweiligen Einrichtungen
und Abteilungen
Telefon 08341/437-156
E-Mail rathauspost@kaufbeuren.de

Fotos

Stadt Kaufbeuren
bzw. Bildnachweis bei den Motiven

Layout, Satz und Gestaltung
contrast marketing-kommunikation
& verlag GmbH
www.cmkv.de

Auflage 22.500 Exemplare
Druck PAGEfactory, Kaufbeuren
Erscheinung vierteljährlich
1/2019 – März